

NR. 2/2019 August 2019 bis November 2019



miteinander

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE BAD KISSINGEN





Inhalt

Editorial	2
Andacht	3
Theolog. Artikel	4–5
Aus dem Kirchenvorstand	
Kirchgeld	6
Kinder, Jugend	
Familie	7–9
Kirchenmusik	10–11
Kur- und Rehaseelsorge	
Termine	12–13
Gottesdienste	14–17
Tauftermine	16–17
Seniorenseite	18
Frauenseite	19
Bad Bocklet	20–21
Nüdlingen	22
Oerlenbach	23
Evang. Gemeindehaus	24
Aus dem Dekanat	25–28
Aus unserer Gemeinde	29
Sinnberg Kindergarten	30
Adressen, Sprengelkarte	
Kontakte	31

Liebe Leserin, lieber Leser!

Veränderung gehört zum Leben.

Wenn diese Ausgabe von Miteinander erscheint, beginnen hier in Bad Kissingen gerade die großen Sommerferien. Für viele steht dann der Urlaub an mit der Veränderung des Standortes. Einheimische packen die Koffer und verreisen. Gäste kommen hierher, um Erholung oder Genesung zu suchen.

In dieser Zeit verändert sich auch der Kreis der Mitarbeiter. Für vier Wochen wird ein Kurkantor auf der Orgelbank Platz nehmen, wird in den Gottesdiensten und bei vier Sommer-Orgelkonzerten zu hören sein.

Neben ihm werden zwei Urlauberseelsorger für insgesamt acht Wochen den Dienst der Kur- und Urlauberseelsorge bereichern.

Im November steht eine große Veränderung im Team der Pfarrer an, Pfarrer Philipp Klein tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an. Mit Dank für seine Arbeit und Segen werden



er und seine Frau Ende September verabschiedet. Für den Abschied und den neuen Anfang sei Ihnen Kraft gewünscht, das Alte loszulassen und Neues mit Mut anzupacken.

So manche kleine Veränderung werden Sie beim Lesen entdecken: Neues an vertrauten Orten und Vertrautes an neuen Orten.

Veränderungen, egal wie sie auch aussehen mögen, sind immer mit Herausforderungen verbunden. Veränderungen bergen aber immer auch Chancen: Neues kann entstehen – und vielleicht sogar überraschend anders werden.

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Sommertage, dass Sie sich etwas vom Leuchten des Sommers im Herzen bewahren für die kommende Herbstzeit und in allem Gottes Geleit und Segen!

*Ihre Pfarrerin
Christel Mebert*

„Zu Herzen nehmen“

Bald ist es soweit. Am Sonntag, dem 29. September um 10.00 Uhr wird mein Abschied in den Ruhestand in der kath. Kirche Oerlenbach gefeiert. Anschließend findet ein Treffen im kath. Pfarrheim statt. Ich habe meinen Dienst immer von ganzem und mit ganzem Herzen getan. Ich wollte nie nur die Köpfe, sondern die Herzen erreichen und berühren.

Glaube ist für mich immer vor allem Beziehung und Gefühl – mit dem Herzen als Mittelpunkt. Glaube heißt für mich: sich die frohe Botschaft Gottes zu Herzen nehmen – wie sie Jesus einst verkündigte und der Heilige Geist bestärkte.

Sich etwas zu Herzen zu nehmen, ist mehr, als sich etwas zu merken. Merken ist nur ein Abspeichern. Zu Herzen nehmen bedeutet jedoch, dass es Teil meines Wesens wird und ich nie wieder in meinem Leben daran erinnert werden muss, weil es mir im wahrsten Sinne des Wortes in „Fleisch und Blut“ übergegangen ist.

Im 5. Buch Mose Kapitel 6, V. 6-7 heißt es:
„Diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden.“ Unmittelbar davor steht dieses Gebot: „Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit aller deiner Kraft.“

Im Doppelgebot der Nächstenliebe verbindet Jesus das Gebot der Gottesliebe mit dem Gebot der Nächstenliebe: „Du sollst deinen Nächsten (=Mitmenschen) lieben wie dich selbst.“

Mehr als zehn Jahre habe ich in der Kirchengemeinde Bad Kissingen meinen Dienst getan. Die Frohbotschaft der Liebe zu verkündigen war stets mein Bestreben. Ich danke allen, die mich dabei unterstützten. Ich habe viel gelernt. Ich bitte die um Vergebung, denen ich nicht gerecht geworden bin – aus welchem Grund auch immer.



Gott segne den Dienst aller, die in Bad Kissingen und Umgebung arbeiten.

Vertraut der Zusage Jesu: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

*Euer Pfarrer
Philipp Klein*



Welche Zukunft hat das Christentum?

**Die Kirchen verlieren ihre Mitglieder, wie es scheint, immer rasanter.
Doch das ist kein Grund für Panik**

Manchmal schwindet die Zukunft so schnell, dass man es mit der Angst zu tun bekommt. Im Frühjahr erklärte eine Studie, dass die Kirchen hierzulande bis auf die Hälfte ihrer heutigen Größe geschrumpft sein werden. Was immer man von solchen Prognosen halten mag, es lässt sich nicht leugnen: Die Entwicklung zeichnet sich seit langem ab. Und jetzt entfaltet sie eine Dynamik, dass man sich fragen muss, ob der christliche Glaube in diesem Land noch eine Zukunft hat. Die Sorge um das Christentum hat eine lange Geschichte.

Vor hundert Jahren waren Bücher groß in Mode, die das Ende des Christentums ansagten und die Geburt einer Religion der Zukunft verkündeten. Unter den Autoren waren Anhänger von Friedrich Nietzsches „Gott ist tot“ – Philosophie, kommunistische Welterlöser, faschistische „Gottgläubige“, Esoteriker wie Rudolf Steiner und viele längst vergessene Religionsstifter.



Von ihren Prognosen ist wenig geblieben. Die Kirchen haben sich als erstaunlich beharrlich und wandlungsfähig erwiesen. Doch das ist ein schwacher Trost. Die sinkenden Zahlen der Kirchenmitglieder und des Gottesdienstbesuchs sind nur äußere Zeichen. Die Gründe dahinter sind nicht so leicht zu fassen: Das Interesse an letzten Fragen schwindet schleichend. Die religiöse Sehnsucht, über die Welt des Gegebenen hinauszudenken, lässt nach. Eine fast unüberbrückbare Fremdheit zu christlichen Traditionen und Ideen verbreitet sich. Hinzu kommt das Soziale. Religion ist ja etwas, das Menschen miteinander tun: in der Öffentlichkeit, der Kirche und vor

allem der Familie. Wenn in Familien über zwei, drei Generationen hinweg keine Religion mehr praktiziert wird, ist es mit ihr bald aus. Und was geschieht dann mit all den biblischen Geschichten, Versen, Zeichen, Klängen, Festen, all den gedanklichen und moralischen Orientierungen?

Noch ist nicht alles zu Ende. Wie könnte die Zukunft aussehen? Drei mögliche Szenarien bieten sich an. Erstens, die „westdeutsche“ Perspektive: Es geht weiter wie bisher, nur eben kleiner und bescheidener. Eine in sich vielfältige Volkskirche, die aber keine Mehrheitskirche mehr ist, pflegt die christlichen Traditionen und wendet sich auch an die, die ihr nicht

angehören. Sie arbeitet weiterhin an einer zivilen Kultur des Christlichen – mit weniger finanziellen Mitteln, Gebäuden und Personal, aber mit im Kern überzeugten Mitgliedern. Dies würden aber vor allem Menschen aus der oberen Mittelklasse sein, für die das Christentum ein wesentlicher Teil ihres bürgerlichen Selbstverständnisses ist. Das allein wäre nicht schlimm, würde aber bedeuten, dass der Kontakt der Kirchen zu nichtbürgerlichen, ärmeren Bevölkerungsschichten noch schwächer würde – eine echte Gefahr für die Kirchen. Sie würden dann gewissermaßen selbst verarmen.

Zweitens, die „tschechische“ Perspektive: Tschechien ist aus historischen Gründen das unchristlichste Land Europas. Hier gibt es zwar noch Christen, doch in so kleiner Zahl, dass sie öffentlich kaum sichtbar oder gar wirksam sind. Hier hat eine lange religiöse und kulturelle Geschichte fast aufgehört. Auf die Frage, ob sie religiös seien, würden die meisten Tschechen – so wie viele Ostdeutsche – antworten: „Nein, wir sind normal.“

Drittens, die „US-amerikanische“ Perspektive: Nicht das Christentum hört auf, wohl aber die lebenslange konfessionelle Bindung an eine große Kirche. Man wechselt zwischen frommen und atheistischen, christ-

lichen und andersreligiösen Phasen, je nachdem was biografisch gerade dran ist. Man gehört mal dieser, mal jener Kirche oder Yoga-Gruppe an und empfindet dies nicht als Verrat, sondern als Wahlfreiheit. Das ähnelt dem Kaufverhalten von spätmodernen Konsumenten, kann aber durchaus mit religiöser Lebendigkeit und einem ernsten Suchen verbunden sein.

Welche dieser Perspektiven wird die Zukunft prägen? Wahrscheinlich jede ein bisschen. Doch wichtiger als die Sorge um die Zukunft der Kirchen ist die Frage, welchen Beitrag der christliche Glaube und seine Gemeinschaften jetzt für die Zukunft eines guten Lebens auf dieser Erde leisten.

*Johann Hinrich Claussen,
geboren 1964, ist Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche
in Deutschland.*

*In: Chrismon Juli 2019,
Rubrik: Religion für Einsteiger*

Aus dem Kirchenvorstand



"Frieden verbindet – Frieden bewegt"

Friedensaktion zum Abschluss der Interkulturellen Woche am 21.09.2019

Am internationalen Tag des Friedens, dem 21. Sept., laden Pfarrvikar Matthias Karwath, Pfarrer Steffen Lübke und das Vorbereitungsteam zu einer ökumenischen Friedensaktion ein.

Nach dem Beginn um 16 Uhr in der Erlöserkirche und einem Schweigemarsch zum Kurpark wird Hans-Josef Fell, Hammelburg, eine Rede über den Zusammenhang von Klimaschutz und Friedensarbeit halten. Umrahmt wird diese Kundgebung von internationaler Musik.

Die Teilnehmer bilden zum Abschluss ein Friedensband und ziehen gemeinsam in den Luitpoldpark zu einem Picknick. Essen und Getränke sollen dabei selber mitgebracht werden.

Pfarrstelle IV

Im September 2019 wird Pfarrer Phillip Klein in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Am 22. Juli 2019 wird der Kirchenvorstand mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski die Ausschreibung für die Stellenbesetzung beraten.

Haushaltsplan 2019

Der Haushaltsplan 2019 schließt mit € 410.455,00 in Einnahmen und € 410.455,00 in Ausgaben ab.

Der Haushaltsplan wurde wie immer für eine Woche zur Einsicht im Pfarramt ausgelegt.

Fairer Handel

Der Faire Handel setzt sich seit über 40 Jahren für mehr Gerechtigkeit im Welthandel ein. Er stellt den Menschen in den Mittelpunkt des Handelns und schafft so Perspektiven – im Süden und im Norden.

In Deutschland sind fair gehandelte Produkte in rund 42.000 Verkaufsstellen sowie über 800 Weltläden erhältlich. Darüber hinaus führen über 20.000 gastronomische Betriebe fair gehandelte Produkte.

Weltladen, Prinzregentenstraße 2, Telefon 0971 7850250

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Herzliche Einladung

Zur Auftaktveranstaltung, am **Freitag, 13.09.** nachmittags vor dem Weltladen zum Thema „Geschlechtergerechtigkeit“

Zum „Fairen Frühstück“ am **Samstag, 21.09., 10.00 – 12.00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus. Bitte im Weltladen anmelden (Tel.: 0971/7850250)

Zum Kindernachmittag mit Aktionen zum Thema „Gerechtigkeit“ am **Sonntag, 22.09., 13.00 – 17.00 Uhr** im Weltladen

Datenschutz

Der Kirchenvorstand erhält zur Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung ab sofort die KV-Protokolle der Sitzungen über ein Passwort per Mail zugesandt.

Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Termine: 16.9.; 14.10.; 18.11. jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus.



Kinder- und Jugendarbeit

Für Kinder und Familien

Kindergottesdienst

Wir treffen uns zum Kindergottesdienst am:

27.10., 17.11. und 15.12.2019

jeweils um 11 Uhr im Gemeindehaus,
Salinenstr. 2, Bad Kissingen

Es treffen sich kleine und große Kinder in familiärer Atmosphäre, um gemeinsam zu singen, Gott zu loben und kreativ zu sein. Danach ist noch Zeit, um bei Tee und Kaffee ins Gespräch zu kommen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Herzliche Einladung!



Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst, der von Kindern der Kindertagesstätte Sinnberg aus Bad Kissingen gestaltet wird.

Termin: **Sonntag, 13.10.2019,**

9.30 Uhr, Erlöserkirche,

Prinzregentenstraße 9, Bad Kissingen



Ansprechpartner für die Kinder-, Jugend- und Konfirmationsarbeit:

Diakon Robert Klatt, Von-Hessing-Str. 4, 97688 Bad Kissingen, Tel.: 0971 78530005,

Mobil: 0152 04709546, Mail: robert.klatt@elkb.de

Kinder- und Jugendarbeit

Für Kinder und Jugendliche



Kinderbibeltage

Zum Kinderbibeltag zu kommen heißt, kreativ werden, gemeinsam spielen und singen sowie biblische Geschichten erleben. Gemeinsam mit anderen Kindern in kleinen Gruppen, Freunde zu treffen und auch neue Kinder kennenzulernen.

In **Bad Kissingen** findet am schulfreien Mittwoch, dem **20. November** (Buß und Betttag), ein ökumenischer Kinderbibeltag statt. Diakon Robert Klatt gestaltet den Tag gemeinsam mit seiner katholischen Kollegin Regina Bühner sowie Ehrenamtlichen. Der Kinderbibeltag endet mit einer Andacht. Herzliche Einladung an die Eltern, die Andacht mit Ihren Kindern mitzufeiern. Anmeldung und weitere Infos bei Diakon Robert Klatt.

Termin: **Mittwoch, 20.11.2019** (Buß- und Betttag), Gemeindehaus, Salinenstr. 2, Bad Kissingen

In **Nüdlingen** findet am Samstag, dem **16. November**, ein ökumenischer Kinderbibeltag statt. Gestaltet wird der Tag von Diakon Robert Klatt, dem katholischen Pfarrer Dominik Kesina und dem Nüdlinger Kibita-Team. Anmeldung und weitere Infos bei Diakon Robert Klatt

Termin: **Sonntag, 16.11.2019**, Pfarrsaal Nüdlingen, Kissinger Str. 15, Nüdlingen

Konfirmationskurs

Mit dem neuen Schuljahr startet auch der neue Konfirmations-Kurs. Circa 50 junge Menschen kommen zusammen, um sich mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen und machen sich als Gruppe gemeinsam auf den Weg zur Konfirmation. Begleitet werden die Konfirmand*innen von Diakon Robert Klatt sowie von ehrenamtlichen Teamer*innen.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen

Der Vorstellungsgottesdienst, an dem die Konfirmand*innen der Kirchengemeinde in einem öffentlichen Gottesdienst vorgestellt werden, findet am **17. November um 9.30 Uhr** in der Erlöserkirche statt. Herzliche Einladung!

Termin: **Sonntag, 17.11.2019**, Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9, Bad Kissingen

Für Jugendliche



Teamer*innen-Schulung

Eine Teamer*innen-Schulung ist am besten geeignet für frisch konfirmierte Jugendliche, die Lust haben, sich in Zukunft selbst in der Konfirmationsarbeit zu engagieren.

Folgende Inhalte und Themen erwarten dich: Spiele anleiten, meine Rolle als Teamer, auftreten vor der Gruppe sowie in Kleingruppenarbeiten und mein Glaube und ich. Du bekommst am Ende ein Zertifikat über den Kurs!

Termin: Samstag 14. und 28.09.2019,
Gemeindehaus, Salinenstr. 2, Bad Kissingen

Immer auf dem Laufenden



Wenn Du auf dem Laufenden bleiben möchtest und auf Instagram unterwegs bist, folge „ejbadkissingen“ oder scanne den Nametag.

Band Gottesdienst

Am 1. Advent findet in der Johanneskirche in Bad Bocklet ein Bandgottesdienst für Jung und Alt statt. Die Band „Intakt“ aus Schweinfurt begleitet den Gottesdienst. Inhaltlich wird der Gottesdienst von Pfarrer Dr. Marcus Döbert und Diakon Robert Klatt gestaltet.

Termin: Sonntag, 1.12.2019 (1. Advent),
Johanneskirche, Talstr. 6, Bad Bocklet

1up – pray and sing

Herzliche Einladung zu „1up – pray and sing“, dem Gottesdienst für alle ab dem Jugendalter! Bereits zum dritten Mal findet der ökumenische Gottesdienst statt. Diesmal jedoch unter neuen Namen und an einem neuen Ort, in unserer modernen Johanneskirche. Einen modernen Gottesdienst, Band und Botschaft gibt es am Freitag zum Beginn der Herbstferien.

Termin: Freitag, 25.10.2019, 19.00 Uhr,
Johanneskirche, Talstr. 6, Bad Bocklet



Die KisSingers – Open Air im Luitpoldbad

Samstag, 3. August, 19.30 Uhr,
Luitpoldbad Open Air Fläche

Die KisSingers, Ralf Werner, Klavier, Martin Wenzel, Schlagzeug, Felix Geßner, E-Bass, André Müller, Saxophon, KMD Jörg Wöltche, Leitung

Im 21. Jahr ihres Bestehens musizieren die KisSingers im Innenhof des Luitpoldbades eine große Open Air Gospelsnacht. Freuen Sie sich auf modernen contemporary Gospel in einer angenehmen Sommeratmosphäre.

Bei Regen findet das Konzert im Max-Littmann-Saal des Regentenbaus statt, daher lohnt es sich auf jeden Fall, wenn Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf besorgen. Karten VV 14 – 20 € • AK + 2 € • Tourist-Info im Arkadenbau und wie immer unter 0971 8048 444 und online.



Sommer-Orgelkonzerte

Montag, 5. / 12. / 19. / 26. August, 19.30 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen

Erlöserkirche Bad Kissingen
Kurkantor Wolfgang Tretzsch, Berlin.
Karten AK 8 € freie Platzwahl.



Kinder-Orgelführung

Sonntag, 8. September, 14.00 und 15.00 Uhr
Erlöserkirche Bad Kissingen

Wir klettern in die Orgel hinein. 40 Jahre Steinmeyer-Orgel;
jeweils höchstens 20 Kinder + Eltern.
Anmeldung über das Bad Kissinger FerienSpaßProgramm

Flötissimo

Samstag, 26. Oktober, 16.00 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen

BlockflötenEnsemble Bad Kissingen
Konzert mit Musik aus fünf Jahrhunderten.
Kantorin Christine Stumpf, Leitung



Die KisSingers – öffentliche Chorprobe

Sonntag, 24. November, 19.30 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen

Öffentliche Gospel-Chorprobe zum Mitmachen.
Ralf Werner, Klavier,
KMD Jörg Wöltche, Leitung
Traditionelle Spirituals und leichte Gospels mit Chor
und Publikum miteinander musizieren. Der Gospelchor
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad
Kissingen. Eintritt frei, Spende erbeten.



Orchestergottesdienst

Sonntag, 1. Dezember, 9.30 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen

Das Kammerorchester Bad Kissingen im Gottesdienst
mit einer Adventsmusik



Vorschau:

Die KisSingers Gospel-Weihnacht

Samstag, 7. Dezember, 19.30 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen

„Hein Flöt und Käpt'n Orgelbär“

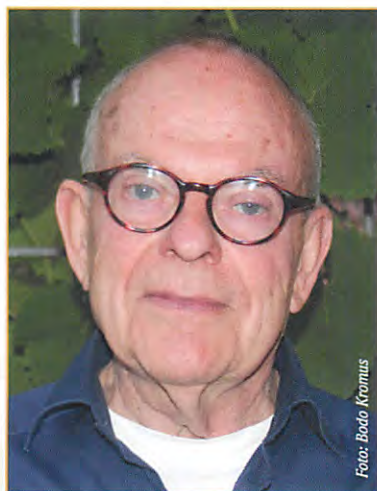
Sonntag, 15. Dezember, 16.00 Uhr
Montag, 16. Dezember, 10.00 Uhr
(Schulauführung), Erlöserkirche Bad Kissingen
Orgelkonzert mit Karin und Thomas Riegler

Kur- und Rehaseelsorge

Bodo Kromus kommt wieder als Kur- und Urlauberseelsorger

Mit Vorfreude und voller Erwartungen kommen meine Frau und ich wieder zu Ihnen nach Bad Kissingen. In den Jahren 2016 und 2018 haben wir bei Ihnen und mit Ihnen gelebt und gearbeitet. Es war für uns eine gute und intensive Zeit. Jetzt werden wir vom 23. August bis 19. September als Kur- und Urlauberseelsorger bei Ihnen sein.

Wir kommen aus dem „hohen Norden“, aus Stade an der Elbe in der Nähe von Hamburg. Hier war ich fast vierzig Jahre als Pastor mit unterschiedlichen Aufgaben tätig. Was bringe ich mit: Erfahrungen in der Seelsorge,



Freude am Predigen und neue Eindrücke, die mir das Studium der Kunstgeschichte vermittelt hat.

All das kann ich bei Ihnen einbringen: Wir werden mitein-

ander Gottesdienste feiern, Mittwochsgespräche führen, den Weg der Besinnung miteinander gehen, die neuen Kurgäste mit dem Grand Portier begrüßen und die Woche des Kurorchesters mit einem geistlichen Wort eröffnen. Auch das spontane Gespräch bei einer zufälligen Begegnung soll nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns auf Sie!

*Es grüßt Sie
Ihr Kur- und Urlaubspfarrer
Bodo Kromus*

Bis einschließlich 22. August ist Volker Maly mit seiner Familie zu Gast bei uns übernimmt den Dienst der Kur- und Urlaubersseelsorge während der Urlaubszeit.

Was mich trägt – großes Veranstaltungsangebot der Kurseelsorge



„Sinn-Zeiten – Was mich trägt“, unter diesem Titel liegt an vielen Orten, z.B. der Tourist-Information, in den Kirchen und Kliniken, das diesjährige Veranstaltungsprogramm der Kur- und Rehaseelsorge aus.

Dort finden Sie neben den Ansprechpartner*innen der Seelsorge farblich unterschiedlich gekennzeichnet die verschiedenen Veranstaltungen mit Zeit, Ort und Darbietenden: Vorträge, Stille Zeiten, meditative Spaziergänge, Konzerte...

Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie mal hinein!

Kur- und Rehaseelsorge

„Frei weg von der Seele“

Dämmerschoppen im Café de Russie am 13. November

Manche fühlen sich während der Kur oder Reha einsam und suchen eine Gelegenheit, mit anderen in Kontakt und ins Gespräch zu kommen. In der düsteren Jahreszeit bietet die Kur- und Rehaseelsorge dafür einen Ort: Zwanglos miteinander ins Gespräch kommen über Gott und die Welt – frei weg von der Seele. Wir haben im Café de Russie in der Klinik am Kurgarten in der Kurhausstraße von 19.00 – 21.00 Uhr einen Tisch reserviert und sind gespannt, was sich ergibt. Wenn Sie Lust haben, schauen Sie einfach vorbei.

Aus der Stille Kraft schöpfen im „Raum für Stille“

Jeden Dienstag 9.30 – 10.00 Uhr im Chorraum der Evangelischen Erlöserkirche.

Auch wenn sonst niemand da sein sollte – einfach einen Stuhl nehmen, sich seinen Platz im Chorraum suchen und eine halbe Stunde den eigenen Atem beachten und schweigen und erleben, was geschieht.

In der Stille

Abstand gewinnen
vom Alltag
vor Gott
zu sich kommen
im Schweigen
Getragen-Sein erleben
in Gemeinschaft
Kind Gottes sein
gestärkt gehen
und gesegnet

Die Franken im Glück

Rund 80 Gäste besuchten das musikalische Kabarett am 7. Juni im Rossinisaal und ließen sich den heiteren und oftmals selbstironischen Blick auf die Franken im Glück gefallen. Wer über sich selbst lachen kann, lacht am besten!



Gottesdienste	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Frauenroth Klosterkirche Minnesängerstraße 2	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6
So 04. August 7. So nach Trinitatis	09.30 AM-GD Pfarrer Maly		10.15 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert
So 11. August 8. So nach Trinitatis	09.30 Uhr GD Pfarrer Lübke		10.15 Uhr AM-GD Pfarrer Maly
So 18. August 9. So nach Trinitatis	09.30 AM-GD Pfarrer Maly	09.00 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert	10.15 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert
So 25. August 10. So nach Trinitatis	09.30 Uhr GD Pfarrer Kromus		10.15 Uhr GD Pfarrer Klein

So 01. September 11. So nach Trinitatis	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer F. Mebert		10.15 Uhr GD Pfarrer Kromus
So 08. September 12. So nach Trinitatis	09.30 Uhr GD Pfarrer Kromus		10.15 Uhr AM-GD Pfarrer F. Mebert
So 15. September 13. So nach Trinitatis	09.30 Uhr AM-GD Jubelkonfirmation Pfarrers Mebert	09.00 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert	10.15 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert
So 22. September 14. So nach Trinitatis	09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert		10.15 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert
So 29. September 15. So nach Trinitatis	09.30 Uhr GD Pfarrer Lübke		10.15 Uhr GD Prädikant Scholz

So 06. Oktober 17. So nach Trinitatis Erntedankfest	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Lübke		10.15 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert
So 13. Oktober 17. So nach Trinitatis	09.30 Fam-GD Diakon Klatt		10.15 Uhr AM-GD Pfarrer C. Mebert
So 20. Oktober 18. So nach Trinitatis	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer F. Mebert	09.00 Uhr AM-GD Pfarrer Dr. Döbert	10.15 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert
So 27. Oktober 19. So nach Trinitatis	09.30 Uhr GD Pfarrer C. Mebert		10.15 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert

GD = Gottesdienst | GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee | AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
		10.15 Uhr AM-GD Pfarrer Klein		04.08.
10.45 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert				11.08.
		10.15 Uhr GD Pfarrer Klein	09.00 Uhr GD Pfarrer Klein	18.08.
10.45 Uhr GD Pfarrer F. Mebert	09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert			25.08.

		10.15 Uhr AM-GD Pfarrer Klein		01.09.
10.45 Uhr AM-GD Pfarrer Klein				08.09.
		10.15 Uhr GD Pfarrer Blankenburg	09.00 Uhr AM-GD Pfarrer Klein	15.09.
10.45 Uhr GD Pfarrer C. Mebert	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer Klein			22.09.
		10.00 Uhr GD Kath. Kirche St. Burkard Pfarrer Klein, Dekan Bruckmann		29.09.

		10.15 Uhr GD Prädikantin Roth		06.10.
10.45 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert				13.10.
		10.15 Uhr GD Pfarrer C. Mebert	09.00 Uhr GD Pfarrer C. Mebert	20.10.
10.45 Uhr GD Pfarrer F. Mebert	09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert			27.10.
GD+B+AM = Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl				

Gottesdienste Fortsetzung von Seite 16/17	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Frauenroth Klosterkirche Minnesängerstraße 2	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6
So 03. November 20. So nach Trinitatis	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer C. Mebert		10.15 Uhr GD Pfarrer Blankenburg
So 10. November Dritt. So im Kirchenjahr	09.30 Uhr GD Pfarrer F. Mebert		10.15 Uhr AM-GD Prädikant Scholz
So 17. November Vorl. So im Kirchenjahr	09.30 Uhr AM-GD Vorstellung der Konfirmanden Diakon Klatt	09.00 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert	10.15 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert
Mi 20. November Buß- und Betttag	19.00 Uhr ökum. GD Pfarrer F. Mebert		19.00 Uhr ökum. GD Pfarrer Dr. Döbert Pfarrer Kubatko
So 24. November Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr GD Pfarrer C. Mebert 15.00 Uhr GD zum Gedenken a.d. Verstorbenen Pfrs. Mebert.		10.15 Uhr GD Pfarrer Dr. Döbert
So 01. Dezember 1. Advent	09.30 Uhr AM-GD Pfarrer C. Mebert mit Kammerorchester		10.15 Uhr Band-GD Pfarrer Dr. Döbert Diakon Klatt

GD = Gottesdienst | GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee | AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

Tauftermine

August bis Dezember 2019 in der Erlöserkirche

Sonntag, 25.08.2019	11.00 Uhr	Pfarrer C. Mebert
Samstag, 07.09.2019	14.00 Uhr	Pfarrer C. Mebert
Sonntag, 22.09.2019	11.00 Uhr	Pfarrer F. Mebert
Samstag, 12.10.2019	14.00 Uhr	Pfarrer Dr. Döbert
Sonntag, 27.10.2019	11.00 Uhr	Pfarrer C. Mebert
Samstag, 09.11.2019	14.00 Uhr	Pfarrer F. Mebert

Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
		10.15 Uhr AM-GD Pfarrer F. Mebert		03.11.
10.45 Uhr GD Pfarrerin C. Mebert				10.11.
		10.15 Uhr GD Pfarrer F. Mebert	09.00 Uhr GD Pfarrer F. Mebert	17.11.
				20.11.
10.45 Uhr AM-GD Prädikantin Roth	09.30 Uhr GD Prädikantin Roth			24.11.
		10.15 Uhr GD Prädikantin Roth		01.12.
GD+B+AM = Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl				

<https://www.badkissingen-evangelisch.de/taufe>





Herzliche Einladung zum Gemeindegemeinschaftsnachmittag „Kaffee unterm Kirchturm“

im Evang. Gemeindehaus, Salinenstraße 2

Montag, 16. September	14.45 Uhr
Montag, 14. Oktober	14.45 Uhr
Montag, 11. November	14.45 Uhr
Montag, 9. Dezember	14.45 Uhr

„Kaffee unterm Kirchturm“ beginnt in der Regel mit einem gemeinsamen Lied und einer Einstimmung auf das Thema durch Pfarrer Friedrich Mebert. Das anschließende Kaffeetrinken wird aufgelockert mit Vorträgen und Bildberichten, die gelegentlich auch von ReferentInnen übernommen werden.

Evangelische Gottesdienste mit Pfarrer Friedrich Mebert

Parkwohnstift Pflegestation Bad Kissingen	Mo. 08.07.2019 im August	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl kein Gottesdienst
	Mo. 02.09.2019	10.00 Uhr Gottesdienst
	Mo. 07.10.2019	08.00 Uhr Ökumenische Erntedankandacht
	Mo. 04.11.2019	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
	Di. 03.12.2019	15.30 Uhr Ökumenische Adventsandacht
Diakonie Pflegezentrum Theresienstift Bad Kissingen	Mi. 10.07.2019 im August	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl kein Gottesdienst
	Mi. 04.09.2019	10.30 Uhr Gottesdienst
	Mi. 09.10.2019	10.30 Uhr Gottesdienst
	Mi. 06.11.2019	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Seniorenwohnanlage Rosenhof Bad Kissingen	Do. 11.07.2019 im August	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl kein Gottesdienst
	Do. 05.09.2019	10.00 Uhr Gottesdienst
	Do. 10.10.2019	10.00 Uhr Gottesdienst
	Do. 07.11.2019	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Diakonie Seniorenhaus Kramerswiesen Oerlenbach	Fr. 12.07.2019 im August	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl kein Gottesdienst
	Fr. 11.10.2019	10.15 Uhr Gottesdienst
	Fr. 08.11.2019	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
	Fr. 06.12.2019	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
	Di. 24.12.2019	10.15 Uhr Christvesper
Wohnpark Burkardus Bad Kissingen	Sa. 13.07.2019 im August	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl kein Gottesdienst
	Sa. 07.09.2019	10.00 Uhr Gottesdienst
	Fr. 18.10.2019	10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (Burkardustag)
	Sa. 09.11.2019	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
	Sa. 07.12.2019	10.00 Uhr Gottesdienst

Frauenfrühstück...



Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 9. Oktober 2019 von 9.00 – 11.30 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr)

Den Vortrag hält Diplompädagogin, Katechetin und Pfarrfrau Gudrun Wurmthaler aus Coburg zu dem Thema

„Maria, die Mutter Jesu in verschiedenen Glaubenstraditionen“

Zudem gibt es an diesem Vormittag wieder ein reichhaltiges Frühstück, einen vielfältig sortierten Büchertisch, Kinderbetreuung und einen musikalischen Beitrag. Eine Anmeldung für das Frauenfrühstück ist nicht erforderlich. Zur Deckung der Unkosten erbitten wir einen Beitrag von 6 €.

Beim vorherigen Frauenfrühstück im Mai 2019

referierte Sr. Dr. Elisabeth Stahlschmidt von der Kommunität Craheim über das Thema „Tränen – das Geschenk, um Emotionen zu verarbeiten“. Sie nahm die Zuhörerinnen mit in ihr Leben, in dem es Tränen gegeben hatte. Tränen seien dazu da, Emotionen zu verarbeiten, dort wo das Weinen gelingen kann. Es kommt häufiger vor, als man denkt, dass Menschen ihren seelischen Schmerz zunächst nicht mit Tränen lindern können. Versteht man dies als einen Entwicklungsprozess, dann werden Tränen früher oder später fließen, wenn es Zeit dafür ist, und sie werden von Spannungen und Stress befreien. Nach dem Weinen fühlt man sich meist körperlich und emotional erleichtert und ruhiger. Weinen ist also eine Art Ventil. In der Bibel finden sich insbesondere in den Psalmen viele Textstellen, in denen von Tränen die Rede ist. Auch von Jesus wird berichtet, dass er traurig über Jerusalem war und weinte. Natürlich gibt es auch Freudentränen, die Ausdruck eines überschwänglichen Glücksgefühls sind.



Doris Beck erfreute die anwesenden Frauen mit Gitarrenspiel und mit ihrem Gesang. CD's vom Vortrag sind im Pfarramt erhältlich.



Herzliche Einladung zum Frauengesprächskreis

jeweils mittwochs, in der Regel 14-tägig,
9.15 – 11.30 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Die nächsten Termine sind: 11. und 25. September, 23. Oktober,
13. und 27 November, 11. Dezember (Adventsfeier, Beginn bereits um 9.00)

Der Gesprächskreis ist offen für jede Frau, unabhängig von Alter und Konfession. Derzeit beschäftigen wir uns thematisch mit bedeutenden Frauen des Alten Testaments. Dabei stellen wir uns auch die Frage, inwieweit deren Lebensgeschichte uns in der heutigen Zeit etwas sagen kann.



Weitere Infos zum Frauenfrühstück und Frauengesprächskreis bei: Helga Herrmann, Tel. 0971 65649

Evangelische Kur- und Rehaseelsorge

Wir laden Sie ein, während Ihres Aufenthaltes die Angebote unserer Kirchengemeinde und der Kur- und Rehaseelsorge zu nutzen:

- In der Kapelle des Rehabilitations- und Präventionszentrums findet jeden Dienstag um 19.00 Uhr ein Abendgottesdienst statt. Er wird im Wechsel mit den katholischen Kollegen gefeiert.
- Bis September lädt die ökumenische Kur- und Rehaseelsorge an jedem Mittwoch um 19.30 Uhr zum Mittwochsgepräch in die Wandelhalle im Kurpark ein. Wechselnde Referenten wollen Sie zum Nachdenken und Ins-Gespräch-Kommen über Lebensthemen anregen. Infos im Flyer bei der Staatsbad und Touristik GmbH.
- Zu den Gottesdienstzeiten in der Johanneskirche organisiert die Klinik auf Anfrage einen Fahrdienst.
- Sollten Sie einen Besuch oder ein Gespräch wünschen, so können Sie mich unter der Nummer 0971 78 56 57 40 erreichen. Ich nehme mir gerne Zeit für Sie.
- Ebenso besteht die Möglichkeit, für die Dauer Ihres Aufenthaltes eine fortlaufende geistliche Begleitung zu erhalten. Diese möchte Sie darin unterstützen, Ihre persönliche Beziehung zu Gott zu vertiefen und Ihre Zeit in Bad Bocklet auch zu einem spirituellen Reifungsweg zu gestalten.

Gesegnete Wochen in Bayerns kleinstem Staatsbad wünscht Ihnen

Pfarrer Dr. Marcus Döbert

Erste evangelische Taufe in Frauenroth

Ein wahrhaft historisches Ereignis gab es am Pfingstsonntag in der Klosterkirche Frauenroth zu feiern. Dort wurde als – mutmaßlich erstes und bislang einziges – evangelisches Kind in der 788-jährigen Geschichte der Kirche Jim Petsch aus Zahlbach von Pfarrer Marcus Döbert im Kreis seiner Familie und Freunde getauft. Schön, wenn Jim nicht der letzte evangelische Täufling dort bleibt! Die katholische Gemeinde heißt uns auf jeden Fall stets herzlich in Frauenroth willkommen. Vielen Dank dafür!



Bunte Gemeinde Bad Bocklet

„Der christliche Glaube ist tolerant und friedfertig“, erklärt Hamid. Für viele Flüchtlinge aus dem Iran wie ihn, stellt das Christentum eine attraktive Alternative zum Islam dar. Oft hatten sie in ihrem Heimatland Kontakt zu christlichen Gemeinden, die sich im Untergrund versammeln mussten. Manche haben sich bereits dort im Geheimen taufen lassen, manche erst nach ihrer Ankunft in Deutschland. Wieder andere wollen hier erst einmal den Gottesdienst und den Taufunterricht besuchen. Am Pfingstsonntag wurde der 50-jährige Hamid Mohammadi (5. v. l.) von Pfarrer Marcus Döbert in einem Abendmahlsgottesdienst in unsere Gemeinde aufgenommen. Der 29-jährige Mehrdad Birak (3. v. l.) ist schon länger als treuer Gottesdienstbesucher und unentbehrlicher Helfer beim Kirchenkaffee engagiert. Auch bei FreiSingen, Taize-Gebet und Chorproben ist er stets dabei. Froh ist er, wie seine anderen Landsleute, darüber, dass Pfarrer Döbert und Martina Faber, Organistin und Mesnerin an der Johanneskirche, bei bürokratischen Hindernissen wie Behördengängen, Gerichtsterminen, Arbeitsvermittlung und Handyverträgen weiterhelfen. Als Taufinteressent besucht auch Babak Alipour (1. v. l.) regelmäßig unsere Kirche.





Ökumenisches Taizé-Gebet

Mal runterfahren, zu sich selbst finden, nach innen spüren... Wie ein trübes Gewässer sich klärt, wenn es zur Ruhe kommt und schließlich den Blick auf seinen Grund freigibt, so klärt Stille unsere unruhigen Gedanken und unsere verworrenen Gefühle. Dazu sanftes Kerzenlicht in der dunklen Kirche, meditative Gesänge aus Taizé, begleitet von Gitarre und dem Veeh-Harfen-Ensemble der Senioreninitiative „Mach mit“ aus Bad Kissingen. Es gibt einige knappe Gedanken und Gebete, vor allem aber eines: Stille. Dazu möchte das ökumenische Taizé-Team Sie herzlich in die Johanneskirche einladen an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, am 19. September, 17. Oktober, 21. November und 19. Dezember.



FreiSingen!

Wer zum Lagerfeuersingen kein Lagerfeuer braucht und vielleicht nicht besonders gut, aber doch immerhin gerne singt, ist herzlich eingeladen zum FreiSingen!

Auf Zuruf stimmen wir gemeinsam alte und neue geistliche Lieder, Kanons und Choräle aus unseren beiden Gesangbüchern an, begleitet von Gitarre, Klavier oder einfach „a cappella“. Ganz ohne Perfektionsanspruch oder Konzerttermindruck – wir sind kein Chor! Die FreiSingen-Treffen sind offen. Man muss sich auch nicht vorher anmelden.

Termine: jeweils donnerstags, 19.00 Uhr,
am 25. Juli, 12. September, 26. September, 10. Oktober,
24. Oktober, 14. November, 28. November, 12. Dezember.



Kaffee-Klatsch

„Wer legt eigentlich immer die Bibeln in die Hotelzimmer?“

Alle Menschen, die eine ungezwungene Plauderei in gemütlicher Atmosphäre ebenso schätzen wie ernsthafte Gespräche über Glaubens- und Lebensfragen, sind herzlich eingeladen zum Kaffee-Klatsch mit Pfr. Marcus Döbert am **Dienstag, 10. September, 15.00 Uhr** im Nebenraum der Johanneskirche. Wir haben diesmal Herrn Jeanrichard vom Gideonbund zu Gast, der uns über die Arbeit seines Verbands in Schulen, Krankenhäusern, Gefängnissen und Hotels berichten wird. Ein Fahrdienst kann auf Wunsch organisiert werden!



Liebe Nüdlinger,

„Der Mensch denkt und Gott lenkt.“ Kennen Sie auch die Situation, dass Ihr Leben ganz plötzlich total durcheinander gewirbelt wird?

Ich muss leider nach 8 Jahren aus meiner Wohnung in Nüdlingen wegen Verkaufes ausziehen und muss deshalb alles, was mir hier so lieb geworden ist, loslassen. Das tut sehr weh – aber ich weiß – aus meinen Lebenserfahrungen heraus – dass Gott mir auch dieses Mal hilft, die alten lieb gewordenen Aufgaben und auch die Sicherheiten loszulassen, um mir dann einen ganz neuen Lebensabschnitt zu schenken.

Ich danke allen, die an meinen Kreisen und Gottesdiensten teilgenommen haben. Allen Mitarbeitern und auch den Verantwortlichen der Kirchengemeinde Pfr./In Mebert und Pfr. Klein. Danke, dass ich mich frei entfalten konnte und meine Gaben in der Gemeinde einbringen durfte. Danke auch der politischen Gemeinde in Nüdlingen für das Zimmer im 1. Stock. Es war Voraussetzung für eine gute, segensreiche Arbeit.

Außer 50-Plus wurden leider alle Kreise aufgelöst. Mir werden die 19 Kinder, die 15 Jugendlichen und die vielen Erwachsenen in dem Bibelgesprächskreis und den Hauskreisen fehlen. Durch eine sehr eindeutige, klare Führung Gottes werde ich nun in Bad Kissingen leben und bin gespannt, was Gott in dem letzten Abschnitt meines Lebensweges noch mit mir vor hat. Behüt Sie Gott,

Ihre Christa Roth



Mitarbeiter von 50-Plus

50-Plus Nüdlingen

Freitag, 18. Oktober 2019 und

Freitag, 15. November 2019

15.00 bis 17.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts

¼-jährliches Treffen für alle über 50-jährigen.

Das Thema wird in der Presse bekannt gegeben.

Leitung: Christa Roth



Der letzte Kindertreff



Mesnerinnen in Nüdlingen

Alles hat seine Zeit....

Abschied von Pfarrer Philipp Klein

Am Sonntag, 29.9. um 10.00 Uhr wird Pfarrer Philipp Klein mit Dank und Segen in der katholischen Kirche St. Burkard in Oerlenbach in den Ruhestand verabschiedet. Im Februar 2009 kam er in die Erlöserkirchengemeinde nach Bad Kissingen und war als Pfarrer der 4. Pfarrstelle für die Gemeindeteile Oerlenbach, Nüdlingen, Oberthulba, Euerdorf, Aura, Sulzthal, Ramsthal und Arnshausen zuständig.



In seinem Abschiedsgottesdienst wird er von Dekan Oliver Bruckmann von seinen Aufgaben entpflichten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem Empfang in den Pfarrsaal eingeladen. Dort besteht die Gelegenheit zu einem Grußwort und zur persönlichen Verabschiedung von Pfarrer Klein und seiner Frau Sabine.

Wir wünschen ihm und seiner Frau für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen in Fülle!

Veranstaltungen in Oerlenbach

Kirchenkaffee

Im Anschluss an den Gottesdienst. Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen!

Bibelkreis

14-tägig, Mittwoch, 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Leitung: Pfarrer Klein/Christa Roth

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis freut sich auf Ihren Besuch. Hier treffen sich Frauen und Männer in geselliger Runde. Das nächste Treffen findet statt am **Mittwoch, 21. August 14.30 – 16.30 Uhr.** Thema: „**Impressionen aus Kroatien**“ Vortrag in Bild und Ton von Herrn Böhm aus Grafenrheinfeld
Leitung: Sabine Klein und Team

Stammtisch

des Evang. Kirchenbauvereins Oerlenbach
19. Juli und 20. September, 19.00 Uhr
Gaststätte „Akropolis“ Ebenhausen
Herzliche Einladung an alle!

Taizégebet

Friedenskirche Oerlenbach

Donnerstag, 18. Juli 19.00 Uhr

Thema: „Die Kirche als Leib“ 1. Kor. 12

Donnerstag, 19. September 19.00 Uhr

Thema: „Alles hat seine Zeit“ Prediger 3, 1-8



Erwachsene

Senioren-Spiele-Treff

Dienstag, 14.30 Uhr

Frauengesprächskreis

Mittwoch, 9.15 – 11.30 Uhr

Termine siehe Seite 23

(Bärbel Clackworthy,

Helga Herrmann,

Helga Rudolph, Hedwig Schäfer)

Tel. 09 71 6 56 49

Frauenfrühstück

Mittwoch, 9. Oktober 2019

9.00 – 11.30 Uhr

Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 9.30 – 11.30 Uhr

Töpfern für Erwachsene

(Margrit Zimmermann)

2 x im Monat,

dienstags um 14.30 Uhr

im **Haus der Begegnung**,

Salinenstraße 4a statt.

Selbsthilfegruppe für Frauen

nach **Krebserkrankung**

2. und 4. Montag im Monat,

15.00 – 17.00 Uhr

Informationen: Waltraud Keim

Tel. 09 71 58 86

Bibelstunde der Landes-

kirchlichen Gemeinschaft

Donnerstag, 19.00 Uhr

Musik

Blockflöten-Ensemble

(Kantorin Christine Stumpf)

Dienstag, 18.00 Uhr

Kammerorchester Bad Kissingen

(Jörg Wöltche)

Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr

Gospelchor „Die KisSingers“

(Jörg Wöltche)

Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr

KisSinger Kinderchöre

(Jörg Wöltche & Mitarbeiterinnen)

Gospel Sparrows (ab 3½ bis 7 J.)

Freitag 15.00 – 15.45 Uhr

Leitung: Alexandra Jany

und Angela Stichler

Gospel Kids (ab 3. Klasse)

Freitag 16.00 – 16.45 Uhr

PraiSing (ab 14 Jahre)

Freitag 17.00 – 18.00 Uhr

Sommerpause in fast allen Gruppen

Ewigkeitssonntag

Zum Ende des Kirchenjahres feiern wir den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, um noch einmal in besonderer Weise der Verstorbenen zu gedenken.

Zu diesem Gottesdienst am **Sonntag, dem 24. November 2019 um 15.00 Uhr** sind alle Angehörigen in die Erlöserkirche eingeladen.

Wir bedenken den Weg, auf dem die Verstorbenen uns begleitet haben und besinnen uns auf die Hoffnung, die uns aus dem Glauben erwächst.



Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt



Editorial

Wer liest das eigentlich außer Ihnen noch, was ich hier gerade schreibe?

Wir stellen uns diese Frage sehr ernsthaft.

Mit unseren

Gemeindebriefen und „Perspektiven“ wollen wir Nachrichten und Informationen unter die Leute bringen. Erreichen wir Sie auf diesem Weg?

Es ist längst überfällig, dass wir ganz selbstverständlich auch in den digitalen Medien zu finden sind. Denn erstens kommen wir da auch mit Jugendlichen ins Gespräch. Zweitens können uns dort Menschen wahrnehmen, die nicht unsere Mitglieder sind. Drittens können wir im digitalen Raum viel zeitnäher und aktueller kom-

munizieren. All das gelingt mit den traditionellen Print-Medien nur noch sehr eingeschränkt.

Seit März hat der Schweinfurter Citypfarrer und stellvertretende Dekan Heiko Kuschel als Öffentlichkeitsreferent im Dekanat die Nachfolge von Pfarrer Siegfried Bergler angetreten.

Er ist seit langem schon in den digitalen Netzwerken und auf unterschiedlichsten Plattformen präsent. Was er schreibt und postet, wird wahrgenommen. Zu allen möglichen Themen ist er zeitnah und aktuell mit Menschen in Kontakt. In diese Richtung müssen wir als Kirche unsere Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit weiter entwickeln. Ohne die traditionellen Formen und Wege aufzugeben.

Vielleicht treffen wir uns ja demnächst auch im weltweiten Netz.

Herzlich grüßt Sie

Ihr

Dekan Oliver Bruckmann

„Church for future“

Das evangelisch-lutherische Dekanat Schweinfurt stellt sich hinter die Jugendlichen von „Friddays for Future“.

Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung: drei, spätestens seit der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 1983 in Kanada erhobene Forderungen.

Die weltweite Kirche steht in der Verantwortung vor Gott und der Welt: Sie hat den Auftrag,

diese Erde und die ganze Schöpfung zu bewahren und den nachfolgenden Generationen so weiterzugeben, dass auch sie gut und wohlbehalten darin leben können.

Seit Monaten gehen nun Jugendliche auf der ganzen Welt auf die Straße. Sie fordern mehr Klimaschutz und eine drastische, ernsthafte Wende in der Klimapolitik, denn sie werden diejenigen sein, die unter dem Klimawandel zu leiden haben.



Wir als ganze Gesellschaft müssen neue Prioritäten setzen. Gute Lebensbedingungen zu erhalten und die menschengemachte Klimaveränderung einzudämmen, muss einen deutlich höheren Stellenwert in unserem Handeln haben.

Wir fordern daher nicht nur unsere Gemeindeglieder, sondern alle Menschen auf, ihr eigenes Verhalten zu überprüfen und ernsthafte Schritte hin zu mehr Klimaschutz zu unternehmen.

Ebenso fordern wir die Verantwortlichen in der Politik auf allen Ebenen auf: Leiten Sie eine echte, deutliche und wirksame Wende in allen Politikbereichen zur CO2-Reduzierung ein. Unser persönliches und privates Handeln, auch im Rahmen der Kirchengemeinden, ist ein wichtiger Beitrag. Aber ohne die Weichenstellungen der Politik wird keine nachhaltige Wende möglich sein.

Der Schutz unserer Kinder und Jugendlichen und die Bewahrung der Schöpfung sollte uns jede Anstrengung wert sein.

Schweinfurt, den 9.3.2019

Oliver Bruckmann, Dekan, Heiko Kuschel, stv. Dekan, Dr. Wolfgang Weich, Senior

Gekürzter Text. Komplette Fassung im Internet unter www.schweinfurt-evangelisch.de/churchforfuture

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Das evangelisch-lutherische Dekanat Schweinfurt stellt sich hinter die Forderungen der Jugendlichen. Ihr werteorientiertes Eintreten für die Bewahrung der Schöpfung ist auch unser Anliegen. Alle wissenschaftlichen Untersuchungen weisen darauf hin, wie dringend jetzt drastische Maßnahmen zu mehr Klimaschutz umgesetzt werden müssen, um die Lebensgrundlagen der jungen Menschen für die Zukunft zu erhalten. Unser Auftrag ist es, für die Schwachen einzutreten und damit auch für die Natur, die Kinder und Jugendlichen. Gleichzeitig wollen wir unseren Einsatz für Arme und Benachteiligte nicht vernachlässigen.

Vor Ort haben wir schon seit Jahrzehnten Maßnahmen zum Klimaschutz umgesetzt. Die Kirchengemeinden Gochsheim, Niederwerrn und Schweinfurt-Christuskirche praktizieren kirchliches Umweltmanagement und sind dafür mit dem „Grünen Gockel“ zertifiziert worden. Darüber hinaus gibt es im kirchlichen Bereich viele Initiativen zu Klima- und Umweltschutz.

Die Proteste der Schülerinnen und Schüler machen uns schmerzlich bewusst: Es reicht nicht, sich auf dem Erreichten auszuruhen. Wir werden daher intensiv daran arbeiten, unsere eigene Arbeit deutlich klimafreundlicher zu gestalten.

PERSONALIA

Pfarrer Andreas Grell

Zum 01.09. wird **Andreas Grell** auf die vierte Pfarrstelle Neumarkt i.d.OPf. wechseln.



Dabei ist er doch gerade erst nach Schweinfurt gekommen. Im Herbst 2014 kam Andreas Grell als „Pfarrer zur Anstellung“ auf die Pfarrstelle Schweinfurt-St. Johannis II. Er bewarb sich

auf diese Stelle und wurde letztes Jahr auf ihr „installiert“.

In Schweinfurt war Pfarrer Grell in Verkündigung und Seelsorge für Jung und Alt, auch in den Seniorenheimen, eingebunden, war in leitender Verantwortung bei der Vesperkirche dabei, arbeitete in der GKV mit. Gemeindearbeit bedeutet für ihn, alle Generationen im Blick zu haben und einzubeziehen. Ein besonderer Schwerpunkt seines Dienstes war die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Er war Dekanatsbeauftragter für Konfirmandenarbeit. Seit letzten Herbst war er Dekanatsjugendpfarrer.

Wir hätten Pfarrer Grell so gerne bei uns behalten, jetzt bleibt uns, ihm unseren Segen mitzugeben. Wir wünschen ihm in Neumarkt für seine neue Stelle und auch privat alles Gute.

Pfarrer Philipp Klein

Gut zehn Jahre war Pfarrer **Philipp Klein** in der Kirchengemeinde Bad Kissingen im Dienst, als Prediger und Seelsorger und besonders in unzähligen Taufen, Trauungen und Trauergottesdiensten.



Am 29.09. um 10:00 Uhr wird Pfarrer Klein im

Gottesdienst in der katholischen Kirche in Oerlenbach aus dem aktiven kirchlichen Dienst in

den verdienten Ruhestand verabschiedet und gesegnet.

Ursprünglich kommt Pfarrer Klein aus Memmelsdorf (Kreis Haßberge), sein kirchlicher Dienst führte ihn nach Coburg, Sulzbach-Rosenberg, Hofheim-Lendershausen und dann in unser Dekanat nach Bergrheinfeld und zuletzt Bad Kissingen. Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm zusammen mit Frau Sabine viel Glück und viel Segen.

Pfarrer Heiko Kuschel

Unser stellvertretender Dekan ist Citypfarrer **Heiko Kuschel**.



Das ist die eine halbe Pfarrstelle, die er ausfüllt: Als Citypfarrer organisiert er MehrWegGottesdienste und „Christsein für Neueinsteiger“, zieht manchmal selbst seine Kirche, verkündet Frohe Botschaft – stilvoll glaubend

– auch im virtuellen Raum, gehört zum Sprecherteam der deutschsprachigen Citykirchen.

Dazu leitete Pfarrer Kuschel mit seiner zweiten halben Stelle das Schulreferat im Dekanatsbezirk und war zuständig für den evangelischen Religionsunterricht von Bad Bocklet bis Unterpleichfeld, von Schwebheim bis Oberthulba.

Seit 01.03. ist Pfarrer Kuschel, der die neuen, virtuellen Kommunikationsmittel immer schon intensiv und virtuos beherrschte, Öffentlichkeitsreferent des Dekanates. Er ist beauftragt, ein neues Öffentlichkeitskonzept unter Einbeziehung der modernen sozialen Medien zu entwickeln. Das Schulreferat wird seitdem von Pfarrer Kuschel bis zu einer Neubesetzung vertreten.

Wir feiern seine Einführung als Öffentlichkeitsreferent im Gottesdienst am 17.09. in der St. Johanniskirche, sind natürlich sehr gespannt, wie er unsere Kirche in der modernen Medienlandschaft darstellen wird, und wünschen ein segensreiches Wirken für die Frohe Botschaft.

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Sa., 3.08., 19:30 h Luitpoldbad Innenhof

Die KisSingers • Gospel Open Air

Karten 0971.8048.444 und online

Mo., 5., 12., 19., 26.08., 19:30 h Erlöserkirche

Orgelkonzert Kurkantor Wolfgang Tretzsch

So., 8.09., 14 & 15 h, Erlöserkirche

Kinder-Orgelführungen für alle „Kinder Gottes“

So., 26.10., 16:00 h, Erlöserkirche

Flötissimo Konzert mit dem BlockFlötenEnsemble

So., 24.11., 19:30h, Erlöserkirche,

Öffentliche Chorprobe, Die KisSingers

Sa., 7.12., 19:30h, Erlöserkirche

Die KisSingers • Gospel-Weihnacht

Kirchenmusik St. Johannis, SW

Sa. 19.10., 19:00 h,

Festkonzert 100 Jahre Evang. Posaunenchor

Schweinfurt, Leitung Wolfhart Berger.

Mi., 20.11., 19:00 h, **Nachtgedanken**

Musik für Saxofon Solo, Texte und Gedanken

Es spielt Markus Zitzmann.

So, 24.11., 17:00 h

Joh. Seb. Bach, H-Moll-Messe BWV 232

Kantorei St. Johannis Schweinfurt, Kammerorchester Pfaffenhofen, Leitung: KMD Andrea Balzer

So., 1.12., 17:00 h

Einstimmung in den Advent

Die Jungen Stimmen Schweinfurt

Kirchenmusik St. Salvator, SW

Erntedankfest, So., 6.10., 17:00 h

300 Jahre St. Salvator

Ingrid Peppel, Gesang, Gisela Bruckmann, Wort und Gesang, Wendelin Treutlein, Orgel und Klavier.

So., 20.10., 18:00 h

Candle-Light-Konzert

Vocalensemble "ConSonare", Leitung: Udo Baake

kda / afa

10.08., 7:00 – 18:00 h,

Pilgern auf dem Jakobsweg

„Mit allen Sinnen die Natur genießen“ von Gad-heim nach Würzburg, ca. 11 km. Anmeldeschluss: 27.07.2019 beim kda, Tel. 09721 25216

kda / afa

18.10., 14:30 h – 19.10., 14:00 h

9. Bayer. Forum Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt zum Thema „bildung@digital“

Evang. Tagungsstätte Wildbad Rothenburg o.d.T., Anmeldung i. d. Tagungsstätte.

19.11., 17:00 h

Sozialpolitischer Gottesdienst

am Vorabend des Buß- und Bettages mit

Nachgespräch in Kooperation mit EAG und Kirchengemeinde Gustav-Adolf. Predigt: Prof. Dr.

Johannes Rehm, Leiter kda Bayern

Gustav-Adolf-Kirche Schweinfurt, Ludwigstr. 10

Arche Dittelbrunn

5.10., Ab Vormittag bis 14:00 h

Meditationstag

Interessierte, die länger schweigend sitzen können. Bitte etwas für das Mittagessen mitbringen. Unkostenbeitrag: 10 €. Anmeldung über das Erwachsenenbildungswerk: info@ebw-schweinfurt.de, Tel.: SW 22556 oder bei Pfarrerin Molinari, Tel.: 473 9910

18.10. bis 20.10. (Fr. ab 16 h – So., 12 h)

Vergebungseminar

Seminar nach Dr. Konrad Stauss: Thema „Unerledigtes“ in Beziehungen. Vergebung befreit! Vorgespräch mit Pfrin. Molinari und A. Martin erforderlich. Tel.: SW 473 99 10. Anmeldeschluss: 4.10.19. Kosten 65 €

Citykirche

So., 15.09., 10:00 h, Platanenpromenade

Ökum. Mittelaltergottesdienst

So., 17.11., 17:30 h, St. Johanniskirche

MehrWegGottesdienst: „Du musst ein Schwein sein?“

Fr., 6.12., 20:00 h, St. Johanniskirche

Klänge in der Nacht

Die musikalisch-literarische Kirchenführung im Dunkeln.

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt. Layout: KMD J. Wöltche • Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 6.000 Stück.



Getauft wurden:

März bis Juni 2019

Veronika Fateev
Maxim Hermann
Clea Deppisch
Amelie Wotschel
Alica Hildermann
Penelope Rogers
Flora Heckers
Victoria Pizzutto
Riccardo Pizzutto
Maja Waschenko
Nicole Springer
Chiara Ratz
Konrad Rossmanith
Jim Petsch
Michael Fait
Marie Brakk
Milana Becker
Maximilian Rollmann



Getraut wurden:

März bis Juni 2019

Alena Eckstein
und Sergej Sasin



Es sind verstorben:

März bis Juni 2019

Dr. Helmut Katzenberger	92 Jahre	Dr. Sibylle Terzic, geb. Leporin	80 Jahre
Erich Schulze	97 Jahre	Ingeborg Kirbach, geb. Seifert	89 Jahre
Georg Ott	87 Jahre	Luise Schüßler, geb. Raspl	100 Jahre
Otto Wolz	88 Jahre	Jürgen Meyer	80 Jahre
Ruth Godlinski, geb. Schüler	87 Jahre	Friedrich Boening	84 Jahre
Hildegard Schuller, geb. Gartner	63 Jahre	Hartwig Rudolf	88 Jahre
Siegfried Schneider	79 Jahre	Edgar von Schoen	82 Jahre
Anna Zelch, geb. Zillmann	86 Jahre	Ernst Cordt	92 Jahre
Friedrich Höll	70 Jahre	Wolfgang Rennhak	85 Jahre
Karl Heinz Wrede	93 Jahre	Hans Blaser	80 Jahre
Adolf Kaufmann	84 Jahre	Detlef Langer	74 Jahre
Heinrich Ulsamer	79 Jahre	Rudolf Ostermüller	88 Jahre
Sigrid Ulsamer, geb. Lehmann	75 Jahre	Gernot Buser	68 Jahre
Christa Fuchs, geb. Weis	75 Jahre	Johann Schulz	87 Jahre
Alexander Geis	92 Jahre	Martin Raaz	36 Jahre
Christa Englbauer, geb. Elflein	70 Jahre		
Lidia Gorn, geb. Kobert	78 Jahre		
Jochen Schulze	93 Jahre		
Jakob Gez	68 Jahre		
Anita Diez, geb. Hartung	95 Jahre		

Sommerfest im Kindergarten

„Die vier Jahreszeiten“

Am Samstag, 01.06.2019 feierten wir unser Sommerfest. Die Sonne strahlte vom Himmel während der Aufführung, die unter dem Motto „Die vier Jahreszeiten“ stand. Die vier Jahreszeiten sind allen unseren Kindern und auch Ihnen sicher bekannt. Jeder hat schöne Erinnerungen an die einzelnen Jahreszeiten. Jeder von uns hat seine Lieblingsjahreszeit. Sei es der Frühling mit der erwachenden Natur, der Sommer mit seinen langen Sonnentagen, der Herbst mit seinen bunten Farben und der Winter mit kalten Tagen.

Bei der Aufführung konnten die vielen Besucher die Jahreszeiten hautnah innerhalb kürzester Zeit erleben. Die Kinder hatten fleißig verschiedene Lieder, Tänze und Geschichten eingeübt.

Als Dankeschön für die Kinder gab es eine Tüte Popcorn, die der Elternbeirat vorbereitet hatte. Eine große Tombola sorgte für strahlende Kinderaugen. Der Elternbeirat bewirtete auf gewohnt organisierte und gutgelaunte Weise die Gäste mit Kaffee, Kuchen, Bratwürsten und kalten Getränken. Hier gab es viele fleißige Hände von Eltern aus Kindergarten und Krippe. In der Spielstraße konnten die Kinder an verschiedenen Bewegungsspielen teilnehmen. Im Sandkasten wurde eine Schatzsuche angeboten. Beim Kinderschminken verwandelten sich die Kinder in Schmetterlinge, Käfer, ... Um das Thema des Festes aufzugreifen, gab es ein Kreativangebot, bei dem Jahresuhren gestaltet werden konnten.



Wir sagen Danke an alle Kinder, alle Erzieherinnen, an den Elternbeirat, an alle mithelfenden Eltern, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre! Herzlichen DANK!

St. Martin

Wir feiern dieses Jahr am **Montag, 11. November 2019 um 17.00 Uhr** St. Martin in der Erlöserkirche und freuen uns über viele Gäste bei der kurzen Andacht, dem Laternenumzug und dem anschließenden Glühwein und Würstchen-Essen.



Impressum:

miteinander ist der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen und Umgebung, erscheint dreimal im Jahr im Selbstverlag und wird von ehrenamtlichen Austrägern gebracht oder als Postvertriebsstück versandt.

Redaktionsteam: Christel Mebert (verantw.), Jörg Wöltche

Gestaltung und Satz: Mikado GmbH, Bad Kissingen · Bildrechte beim Herausgeber

Redaktionsschluss für 3/2019: 11. Oktober 2019 · Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Personen – Arbeitsgebiete – Adressen



Pfarrerin Christel Mebert

Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 41 09 · christel.mebert@elkb.de

■ Sprengel 1 (1.700 Gemeindeglieder)

Pfarramtsführung, Mitarbeit in der Kurseelsorge



Pfarrer Friedrich Mebert

Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 53 00 03 · friedrich.mebert@elkb.de

■ Sprengel 2 (2.700 Gemeindeglieder)

Seelsorge in Senioreneinrichtungen



Pfarrer Dr. Marcus Döbert

Kurhausstraße 35 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 56 57 40 · marcus.doebert@elkb.de

■ Sprengel 3 (1.400 Gemeindeglieder)

Kur- und Rehaseelsorge in Bad Bocklet



Pfarrer Philipp Klein – bis 30. Sept. 2019

Eltingshäuser Straße 31 · 97714 Oerlenbach
Tel. 09725 70 52 72 · ps.klein@t-online.de

■ Sprengel 4 (1.900 Gemeindeglieder)



Pfarrer Steffen Lübke

Kurhausstraße 15 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 12 19 42 22 · steffen.luebke@elkb.de

Krankenhauseelsorge

Kur- und Rehaseelsorge in Bad Kissingen



Pfarrer Wolfgang Ott

Promenadenstraße 22 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 56 32 82 · wolfgang.ott@elkb.de

Seelsorge in der Klinik Bavaria



Diakon Robert Klatt

Von-Hessing-Str. 4 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 53 00 05 · Mobil 01 52 04 70 95 46
robert.klatt@elkb.de

Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmationsarbeit



Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche

Goethestr. 7 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78 50 60 5 · joerg.woeltche@elkb.de
Kantor



Mesner Hans Weimann

Salinenstraße 28 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 01 51 56 11 56 37
Mesner



Evang.-Luth. Pfarramt

Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen



Pfarramtsführung:

Pfarrerin Christel Mebert (siehe links oben)

Pfarramtsbüro:

Petra Hübner
Daniela Schärpf
Tel. 0971 27 47
Fax 0971 6 94 06
pfarramt.badkissingen@elkb.de



Büro-Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10 – 12 Uhr
Mo – Mi 14 – 16 Uhr
Do 16 – 18 Uhr



Konten bei der Sparkasse:

BIC: BYLADEMIKIS
Gebühren- und Spendenkonto:
DE95 7935 1010 0000 0198 10
Kirchgeldkonto:
DE10 7935 1010 0000 0194 97

Die Schönheit der Natur,
das Erwachen des Sommers,
die Begegnung mit den Menschen
um mich herum.

Für das alles gilt es

GOTT

SEI

DANK

zu sagen.

Gott
ich danke Dir.

Amen.

